

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/16

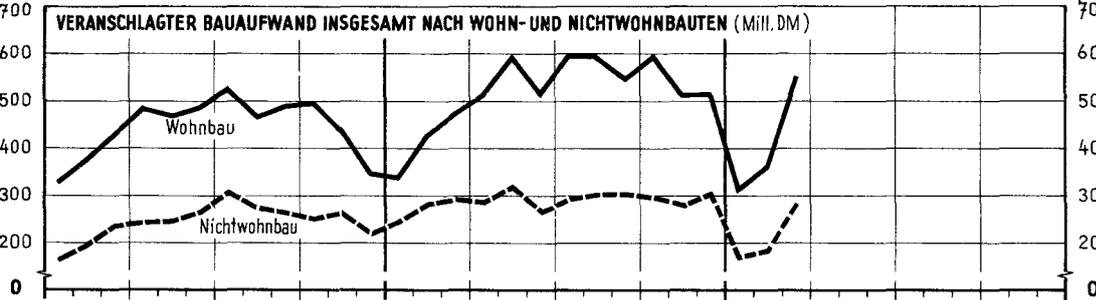
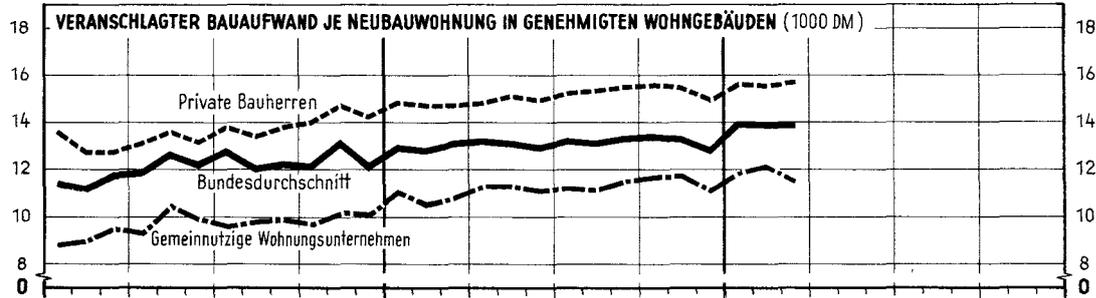
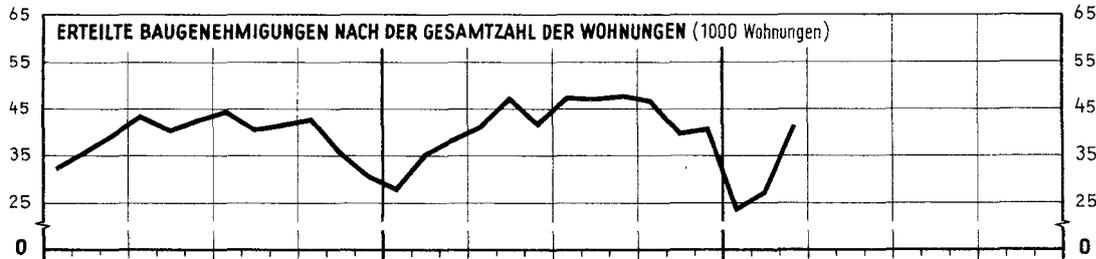
Erschienen am 3. Juni 1953

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

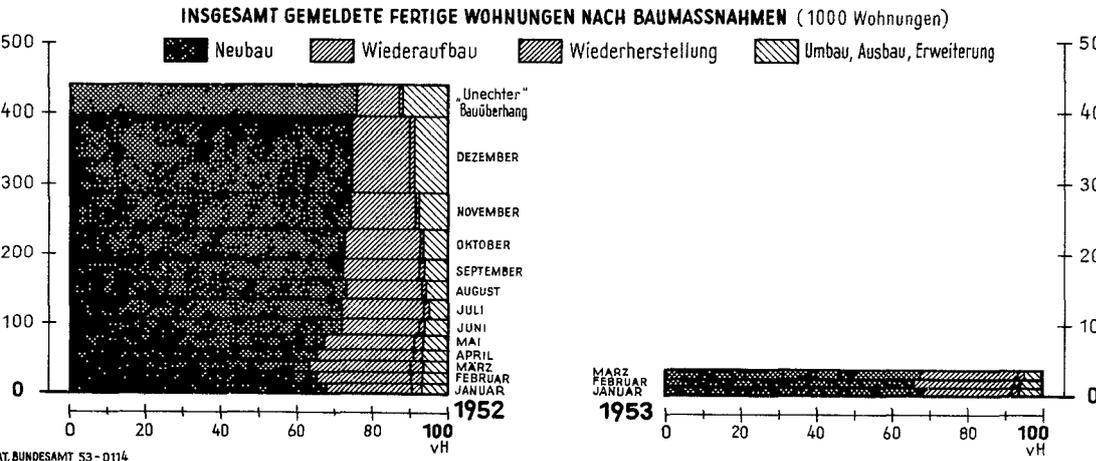
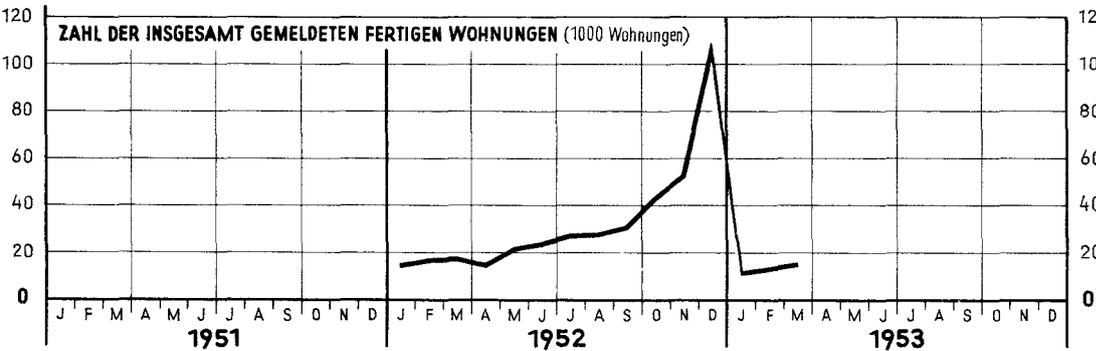
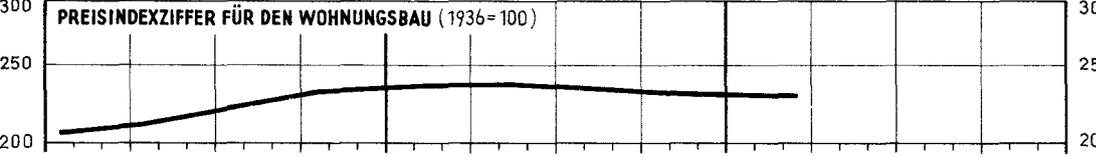
März 1953

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet im Monat März 1953	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 13 Monaten genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat März 1953	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis März fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundes- gebiet	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis März 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes	10



Logar. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 53-0114

Einführung

Stellt man die in den Monaten Januar bis März 1953 durch die Statistik der Bautätigkeit erfaßten Baugenehmigungen den Ergebnissen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes gegenüber, so fällt auf, daß die im ersten Quartal des laufenden Jahres erteilten Genehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden um 8,7 vH niedriger liegen als die entsprechenden Zahlen des Jahres 1952. Bei

Die Zahl der monatlich genehmigten Wohnungen

Bauvorhaben	Januar	Februar	März
	1952		
Sämtliche Bauten	27 713	35 032	38 247
darunter:			
Wohnbauten	26 961	34 159	37 118
	1953		
Sämtliche Bauten	23 393	27 145	41 619
darunter:			
Wohnbauten	22 751	26 516	40 741

isolierter Betrachtung der einzelnen Monate zeigt sich allerdings, daß dieser Rückgang nur die beiden ersten Monate betraf und - wie bereits in den Vorbemerkungen des Statistischen Berichtes VI/24/14 und 15 erwähnt - lediglich in dem für den Beginn des Jahres 1953 stärker hervorgetretenen saisonalen Tief begründet war. Im März 1953 übersteigt die Zahl der zum Bau genehmigten Wohnungen (41 619) die entsprechende Vorjahreszahl bereits um 8,8 vH. Im reinen Wohnungsbau beläuft sich der Steigerungsbetrag sogar auf 9,7 vH. Besonders in Schleswig-Holstein ist die Zunahme der Genehmigungen im März 1953 beachtlich (von 335 im Januar bzw. 513 im Februar auf 2 198 im Berichtsmonat).

Die veranschlagten reinen Baukosten je Neubauwohnung hatten sich von 12 800 DM im Dezember 1952 auf 14 000 DM im Januar 1953 erhöht, und sind im Berichtsmonat - wie auch im Februar - auf dieser Höhe geblieben. Demgegenüber stehen die Baukosten je cbm umbauten Raumes seit Dezember 1952 unverändert auf 45 DM. Daraus folgt, daß der auf eine Wohnung entfallende cbm-Anteil seit Dezember des Vorjahres größer geworden ist. Ob die Wohnungen dabei reichlicher mit Nebenräumen ausgestattet werden oder ob eine Verschiebung in der Zahl der Wohnräume je Wohnung hier Platz greift, läßt sich nicht feststellen. Es wird wegen Fehlens der betreffenden Flächen- und Raumangaben in der Genehmigungsstatistik erst nach Vorliegen der Fertigstellungsmeldungen im nächsten Jahr überprüft werden können.

Ein Vergleich der Bauabsichten der verschiedenen Bauherrengruppen von Januar bis März läßt für 1953 einen geringen Rückgang der gemeinnützigen Bautätigkeit gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt 1952 erkennen. Auf die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen entfallen im ersten Quartal des Berichtsjahres 33 vH aller genehmigten Wohnungen in Wohnbauten. Dagegen betrug ihr Anteil in den ersten drei Monaten des Vorjahres 38 vH. Der Anteil der übrigen privaten Bauherren hat sich dementsprechend von 58 vH im ersten Vierteljahr 1952 auf 63 vH im gleichen Zeitabschnitt 1953 erhöht; der Anteil der öffentlichen Bauherren ist mit 4 vH gleich geblieben.

Bei den Baufertigstellungen bleiben die Zugänge an Wohnungen im ersten Vierteljahr 1953 hinter den Ergebnissen des gleichen Vorjahreszeitabschnittes zurück. Während im Januar 1953 nur 10 353 Wohnungen in normalen Wohn- und Nichtwohnbauten als fertiggestellt gemeldet wurden, lag die entsprechende Zahl im ersten Monat des vergangenen Jahres bereits bei 14 035. Bis Ende März 1953 waren 37 004 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt worden; im ersten Quartal 1952 belief sich die Zahl dagegen auf 46 882. Aus der Darstellung des Bauergebnisses für die ersten drei Monate der beiden Jahre in der Relation zum Januarergebnis läßt sich jedoch deutlich eine günstige Entwicklung im bisherigen Baugeschehen des Jahres 1953 ablesen. Wird die Zahl der im Januar fertiggestellten Wohnungen jeweils mit 100 angesetzt, so betragen die Veränderungszahlen für die beiden nachfolgenden Monate für 1953 im Februar 119 und im März 138. Im Februar und März 1952 lagen die entsprechenden Zahlen bei 115 bzw. 119.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				davon genehmigt für							
	Gebäude			Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungs-			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾		Gebäude			Wohnungen	Gebäude			
				Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾	Anzahl		Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
W o h n												
Neubau	11 490	8 988	405 334	29 136	2 793	2 800	131 102	11 422	267	378	18 292	
Wiederaufbau	1 467	2 419	108 820	8 092	290	461	21 671	1 739	26	52	2 361	
Umbau gz. Geb.	77	40	1 102	121	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	6 561	531	-	-	1 177	70	-	-	235	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	32 490	2 861	-	-	647	63	-	-	74	
zusammen	13 034	11 447	554 307	40 741	3 083	3 261	154 597	13 294	293	430	20 962	
ö f f e n t l i c h e B a u t e n												
Neubau	304	810	41 803	97	2	7	343	1	3	9	462	
Wiederaufbau	42	282	17 216	32	1	5	200	1	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	1	2	8	1	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	2 969	2	-	-	180	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	11 858	33	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	347	1 094	73 854	165	3	12	723	2	3	9	462	
W i r t s c h a f t s b a u t e n												
Neubau	5 791	5 305	128 787	344	58	25	818	6	11	5	109	
Wiederaufbau	394	719	19 543	107	1	2	40	-	1	9	400	
Umbau gz. Geb.	17	11	226	3	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	2 020	7	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	49 380	227	-	-	133	2	-	-	30	
zusammen	6 202	6 035	199 956	688	59	27	991	8	12	14	539	
S o n s t i g e												
Neubau	1 325	328	8 581	15	53	2	160	-	7	1	44	
Wiederaufbau	22	23	867	1	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	69	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	1 776	9	-	-	29	-	-	-	-	
zusammen	1 347	351	11 293	25	53	2	189	-	7	1	44	
S ä m t l i c h e												
Neubau	18 910	15 431	584 505	29 592	2 906	2 834	132 423	11 429	288	393	18 907	
Wiederaufbau	1 925	3 443	146 446	8 232	292	468	21 911	1 740	27	61	2 761	
Umbau gz. Geb.	95	53	1 336	125	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	11 619	540	-	-	1 357	70	-	-	235	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	95 504	3 130	-	-	809	65	-	-	104	
zusammen	20 930	18 927	839 410	41 619	3 198	3 302	156 500	13 304	315	454	22 007	

¹⁾ Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veransch. reinen Baukosten auf die Wohnungen.-

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet

M ä r z 1953

Unternehmer	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen			Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r.Körperschaften				
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
Wohnungen	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
1 395	129	167	7 934	420	7 853	5 264	229 479	14 429	448	379	18 527	1 470
193	56	120	6 174	379	1 054	1 726	75 892	5 577	41	60	2 722	204
-	1	2	16	4	72	37	1 052	106	4	1	34	11
20	-	-	331	25	-	-	4 569	402	-	-	249	14
5	-	-	289	29	-	-	30 919	2 697	-	-	561	67
1 613	186	289	14 744	857	8 979	7 027	341 911	23 211	493	440	22 093	1 766
(einschl. Anstalten)												
3	6	16	882	4	41	48	1 534	4	252	730	38 582	85
-	1	2	55	3	7	16	830	5	33	259	16 131	23
-	-	-	-	-	1	2	8	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 789	2
-	-	-	225	-	-	-	1 217	1	-	-	10 416	32
3	7	18	1 162	7	49	66	3 589	11	285	989	67 918	142
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
-	436	1 321	36 771	42	5 192	3 826	85 095	289	94	128	5 994	7
12	35	133	5 019	14	354	547	13 474	80	3	28	610	1
-	-	-	-	-	16	11	203	3	1	-	23	-
-	-	-	614	-	-	-	1 268	7	-	-	138	-
1	-	-	10 965	18	-	-	37 185	197	-	-	1 067	9
13	471	1 454	53 369	74	5 562	4 384	137 225	576	98	156	7 832	17
N i c h t w o h n b a u t e n												
-	74	39	1 203	-	1 112	260	6 168	11	79	26	1 006	4
-	1	-	10	-	21	23	857	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	-	15	-
-	-	-	60	-	-	-	1 534	9	-	-	153	-
-	75	39	1 273	-	1 133	283	8 613	21	79	26	1 174	4
B a u t e n												
1 398	645	1 543	46 790	466	14 198	9 398	322 276	14 733	873	1 263	64 109	1 566
205	93	255	11 258	396	1 436	2 312	91 053	5 663	77	347	19 463	228
-	1	2	16	4	89	50	1 263	110	5	1	57	11
20	-	-	945	25	-	-	5 891	409	-	-	3 191	16
6	-	-	11 539	47	-	-	70 855	2 904	-	-	12 197	108
1 629	739	1 800	70 548	938	15 723	11 760	491 338	23 819	955	1 611	99 017	1 929

Tab. 2: Die in den letzten 13 Monaten genehmigten

Wohn- und Nichtwohnbauten

Z e i t L a n d	W o h n b a u								N i c h t w o h n b a u					
	insgesamt			darunter: Neubau					Woh- nungen	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Woh- nungen	umbauter Raum der Gebäude 1000cbm	veran- schlagte reine Baukost. 1000 DM	Woh- nungen	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	ab- solut 1000 DM	j e cbm umb. Raum DM	
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
B u n d e s g e b i e t														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- jahr	1950	44 651	12 480 ^{a)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
nach Monaten:	1952													
März		37 118	10 879	474 452	26 911	8 737	353 642	13 100	40	1 129	8 954	292 431	197 628	26
April		39 839	11 312	514 272	29 977	9 247	397 013	13 200	43	1 268	9 322	289 192	197 577	24
Mai		46 500	12 993	599 358	34 663	10 460	454 994	13 100	43	1 102	10 037	322 797	214 122	25
Juni		40 408	11 230	511 315	30 979	9 199	398 915	12 900	43	961	7 152	265 346	175 809	28
Juli		46 221	12 937	592 759	34 376	10 367	453 494	13 200	44	1 030	8 160	290 984	197 411	29
August		45 988	12 423	592 523	34 357	10 005	449 545	13 100	45	1 058	7 627	301 896	211 043	33
September		41 522	11 763	545 137	30 944	9 337	411 619	13 300	44	1 172	7 166	302 743	187 546	34
Oktober		45 537	12 645	598 212	34 420	10 104	459 744	13 400	46	1 130	6 856	298 323	202 146	35
November		38 759	10 792	511 069	29 576	8 637	393 027	13 300	46	1 000	7 199	279 888	180 407	31
Dezember		39 878	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	959	6 661	306 646	204 559	38
1953														
Januar		22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar		26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
März		40 741	11 447	554 307	29 136	8 988	405 334	13 900	45	878	7 480	285 103	179 171	28
M ä r z 1953 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		2 160	506	21 426	1 668	410	17 154	10 300	42	38	289	10 251	6 220	25
Hamburg		1 106	230	12 450	666	155	7 758	11 600	50	23	74	3 907	2 764	45
Niedersachsen		3 577	1 060	46 548	2 983	965	39 667	13 300	41	82	722	24 304	17 312	26
Bremen		849	226	11 456	532	150	7 855	14 800	52	8	85	6 031	5 306	69
Nordrh.-Westf.		12 987	3 654	175 779	7 687	2 332	108 901	14 200	47	201	1 487	80 228	46 247	40
Hessen		4 324	1 155	56 394	3 551	1 022	46 052	13 000	45	88	536	22 841	13 507	28
Rhld.-Pfalz		2 439	738	34 256	1 597	570	23 881	15 000	42	42	693	19 116	9 820	17
Baden-Württ.		5 805	1 698	85 967	4 597	1 530	70 141	15 300	46	161	1 192	47 611	30 478	29
Bayern		7 494	2 180	110 031	5 855	1 854	83 925	14 300	45	235	2 402	70 814	47 517	23

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.-

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.-

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes

im Monat März 1953

a) Wohnbau

L a n d	G e b ä u d e					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubaubewohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: Neubaubau			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohn- ungs- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, off.- rechtl. Körper- schaften	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Woh- nungen Anzahl										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen DM	sonst. privaten Bau- herren ¹⁾ DM
Schleswig-Holstein	804	704	582,3	2,4	8,84	2 160	8,9	50,6	4,0	0,5	40,5	4,4	10 300	8 800	12 600
Hamburg	216	177	875,7	3,8	7,38	1 106	6,5	41,9	12,6	3,2	42,0	0,3	11 600	10 600	13 200
Niedersachsen	1 408	1 341	819,6	2,2	7,00	3 577	5,4	30,2	4,3	2,4	58,8	4,3	13 300	11 100	14 900
Bremen	264	185	810,8	2,9	19,29	849	14,4	17,6	9,5	-	62,4	10,5	14 800	12 700	13 100
Nordrhein-Westfalen	3 527	2 762	844,3	2,8	12,67	12 987	9,4	38,2	5,7	2,8	49,1	4,2	14 200	11 800	17 300
Hessen	1 263	1 185	862,4	3,0	12,73	4 324	9,8	41,0	1,2	0,8	54,1	2,9	13 000	10 600	15 500
Rheinland-Pfalz	918	789	722,4	2,0	10,81	2 439	7,7	14,6	-	0,9	75,7	8,8	15 000	13 300	16 300
Baden-Württemberg	2 000	1 880	813,8	2,4	12,84	5 805	8,7	24,9	1,5	1,6	69,0	3,0	15 300	12 200	16 900
Bayern	2 634	2 467	751,5	2,4	12,00	7 494	8,7	26,3	3,6	2,7	62,4	5,0	14 300	12 200	15 600
Bundesgebiet	13 034	11 490	782,2	2,5	11,40	40 741	8,4	32,6	4,0	2,1	57,0	4,3	13 900	11 500	15 900

1) Ohne die Freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.-

b) Nichtwohnbau

L a n d	G e b ä u d e					umb. Raum		von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf					auf einen cbm umb.Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: Neubaubau			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	ins- gesamt 1000 cbm	je 10 000 Ein- wohner cbm	Erwerbs- od.Wirt- schafts- unter- nehmen cbm	sonst. private Bau- herren ¹⁾ cbm	Behörden, off.- rechtl. Körper- schaften cbm	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:			
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Woh- nungen Anzahl								Erwerbs- od.Wirt- schafts- unter- n. DM	sonst. privaten Bauherren ¹⁾ DM	Behörden, off.- rechtl. Körper- schaften DM	
															1
Schleswig-Holstein	366	348	704,0	0,04	4,23	289	1 189	17,3	42,6	39,1	25,4	32,2	23,6	25,7	
Hamburg	95	88	704,5	0,05	2,32	74	437	14,9	71,6	9,5	44,6	31,7	30,7	146,0	
Niedersachsen	1 008	985	687,3	0,04	3,65	722	1 085	7,6	78,0	13,6	25,6	36,7	20,6	48,5	
Bremen	56	51	1 509,8	0,04	10,15	85	1 431	43,5	28,2	28,3	68,9	71,1	26,2	96,5	
Nordrhein-Westfalen	1 090	980	1 168,4	0,10	5,78	1 487	1 071	20,9	48,9	28,4	40,4	35,2	36,0	55,7	
Hessen	766	742	652,3	0,06	5,15	536	1 210	24,6	63,2	9,9	27,9	31,9	21,7	54,1	
Rheinland-Pfalz	465	423	1 399,5	0,04	6,03	693	2 186	55,7	32,3	11,8	16,6	10,5	23,7	44,9	
Baden-Württemberg	1 268	1 188	886,4	0,08	7,11	1 192	1 780	23,4	61,1	15,1	28,9	27,7	21,4	57,6	
Bayern	2 782	2 615	806,1	0,06	7,72	2 402	2 617	10,4	81,3	8,0	19,8	35,4	18,3	47,6	
Bundesgebiet	7 896	7 420	868,3	0,06	5,85	7 480	1 536	20,2	63,3	15,6	27,8	28,2	22,4	51,6	

1) Ohne die Freien Wohnungsunternehmen.-

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis März fertiggestellten
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Wohnräumen einschl. Küchen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1952									
Rohzugang insgesamt	13 853	45 793	46 882	8 218	21 462	12 981	4 221	158 669	777
1953									
Rohzugang insgesamt	9 468	36 275	37 004	6 665	17 421	10 119	2 799	123 586	321
davon:									
Neubau absolut	7 754	24 488	24 859	3 771	11 763	7 410	1 915	84 201	227
vH	81,9	67,5	67,2	56,6	67,5	73,2	68,4	68,1	70,7
Wieder- absolut	1 670	9 291	9 454	2 230	4 615	2 065	544	29 800	40
aufbau vH	17,6	25,6	25,5	33,5	26,5	20,4	19,4	24,1	12,5
Umbau absolut	44	134	149	41	57	36	15	485	6
gz.Gebäude vH	0,5	0,4	0,4	0,6	0,3	0,4	0,6	0,4	1,9
Wiederher- absolut	-	610	621	120	270	164	67	2 089	4
stellung vH	-	1,7	1,7	1,8	1,6	1,6	2,4	1,7	1,2
Umbau, Ausb. absolut	-	1 752	1 921	503	716	444	258	7 011	44
Erweiterung vH	-	4,8	5,2	7,5	4,1	4,4	9,2	5,7	13,7

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis März 1953 fertiggestellten
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohnräume je Wohnung im	
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wieder- aufbau
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	Stadt- kreise	Land- kreise	1 u. 2	3	4	5 u. m.		
	Wohnräume einschl. Küchen												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schlesw.-Holst.	268	248	2,2	809	3,3	45,1	54,9	12,1	48,5	31,9	7,5	3,5	3,1
Hamburg	474	393	5,1	2 918	17,3	100,0	-	25,2	41,6	27,0	6,2	3,2	3,0
Niedersachsen	1 309	1 211	2,6	3 957	6,0	48,3	51,7	12,6	44,7	33,4	9,3	3,5	3,5
Bremen	148	89	2,6	498	8,4	100,0	-	11,6	44,6	31,7	12,1	3,7	3,4
Nordrh.-Westf.	3 887	2 785	3,1	15 747	11,3	71,8	28,2	22,6	50,1	21,6	5,7	3,3	3,0
Hessen	717	656	3,7	3 037	6,9	60,3	39,7	10,3	49,1	33,0	7,6	3,4	4,0
Rheinl.-Pfalz	477	381	2,0	1 273	4,0	42,9	57,1	7,3	43,8	29,5	19,4	3,8	3,8
Baden-Württ.	1 214	1 090	3,3	4 491	6,7	51,9	48,1	8,1	39,4	41,7	10,3	3,6	3,7
Bayern	974	901	3,6	4 274	4,7	69,3	30,7	22,1	48,8	22,1	7,0	3,2	3,2
Bundesgebiet	9 468	7 754	3,2	37 004	7,6	66,7	33,3	18,0	47,1	27,3	7,6	3,4	3,2